

KREISHANDWERKERSCHAFT STADE



**Auch zum Fest
wird jede Hand
gebraucht.**

Wir wünschen frohe Weihnachten.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.

Veranstaltungen & News

- Öffnungszeiten Kreishandwerkerschaft Jahreswechsel
- Lohnsteuerseminar 2024 - **Anmeldung ab Januar 2024**
- Meistervorbereitungskurs 2024 - **Anmeldung bis 04.01.2024**
- Jubiläumsurkunden
- Rückblick: Handwerksforum Mai 2023
- Ausblick: Handwerksforum - am 30.11.2024
- Ankerplatz Stade
- IKK-Bonus - Ab 2023 wird der Zuschuss gleich dreimal so hoch
- Industrie und Handwerk bereits 2mal an einem Tisch
- MIT - Wo drückt der Schuh mit MdB Oliver Grundmann
- Signal Iduna - Thomas Becker feiert 20-jähriges Jubiläum
- Motorradtour 2023
- Neue BürgerInfo vom Landkreis Stade
- Matthias Steffen ab 1.9.2024 neuer Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade



Mit einem Klick direkt zum Beitrag

“

„Künstliche Intelligenzen, Digitalisierung, Robotik? Das kann einiges, was diese aber alle nicht haben, ist ein echtes Bauch- und menschliches Fingerspitzengefühl. Es brauche auch ein Feeling für Material und Menschen. Verlassen Sie sich also nicht auf eine KI, aber nutzen Sie sie, denn hier gibt es viele Möglichkeiten, Arbeitsabläufe zu optimieren und zu verschlanken. Das wird ein wichtiger Baustein gegen den Arbeitskräftemangel - auch bei möglichen Sprachbarrieren - sein.

Obermeister Andreas Brahmst | Freisprechung der Dachdecker 2023

”

Recht & Steuern

- Maut-Änderungen 2023 und 2024
- Bund fördert E-Lastenräder
- Umsetzung des EU-Whistleblower-Richtlinie
- Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Aus den Innungen

- Alle Freisprechungen 2023 und junge Talente im Portrait - ab Seite 9 folgend.
- Landessieger und Bundeszweiter Tjark Flaim im Portrait
- News/Termine/Ehrungen aus den Innungen - ab Seite 9 folgend.
- Neuer Obermeister der Dachdecker
- Brot- und Brötchenprüfung 2023 mit TV Team
- “Nebenan ist hier” Plakataktion - Sieger

Online

- Kurznews aus der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade - ab Seite 26 folgend
- Handwerkskampagne 2024 - “Zeit zu machen”





Handwerksforum 2024

Das „Handwerksforum 2023“ ist Geschichte, die Planungen für unser „Handwerksforum 2024“ sind gestartet. Dieses findet statt am

**Samstag, 30.11.2024, 16.00 Uhr,
STADEUM in Stade.**

Bitte merken Sie sich diesen wichtigen Termin schon einmal vor!

Wir ehren dann die Innungsbesten bzw. Jungmeister. Da uns bei den Jungmeistern lediglich die Namen derjenigen vorliegen, die bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade ihre Meisterprüfung erfolgreich absolviert haben, **melden Sie uns bitte die Jungmeister Ihres Betriebes**, die seit Januar 2023 ihre Meisterprüfung in einem anderen Kammerbezirk erfolgreich absolviert haben.



Lohnsteuerseminar 2024

Im ersten Quartal 2024 bieten wir wieder ein Lohnsteuerseminar an. Anmeldungen und Details zur Veranstaltung werden Anfang Januar 2024 auf unserer Webseite und per E-Mail veröffentlicht. Wir informieren rechtzeitig.

NACHRICHT DES HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERS

Ohne unser Handwerk mit unseren Meister/innen und Gesellen/innen könnten wir gar nicht die Herausforderungen angehen, vor denen wir stehen: Die Klimawende mit dem Ausbau von Erneuerbaren Energien, die Zukunft der Mobilität oder der Glasfaserausbau als Motor für die Digitalisierung.

Öffnungszeiten der Kreishandwerkerschaft Stade zum Jahreswechsel 2023/2024

Die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Stade bleibt

in der Zeit vom 23.12.2023 - 01.01.2024 geschlossen.

Bei **dringenden rechtlichen Fragen** wenden Sie sich bitte an unseren Vertragsanwalt, die Kanzlei Bilzhaus, unter 04141 – 2181.

Vorstand, Geschäftsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Stade bedanken sich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit in diesem erneut herausfordernden Jahr 2023 und wünschen Ihnen und Ihren Familien sowie Ihren Mitarbeitern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.



Wir müssen junge Menschen weiterhin fürs Handwerk begeistern, die Arbeit im Handwerk ist zukunftssicher. Deswegen brauchen wir auch mehr Wertschätzung für das Handwerk, die gleiche Wertschätzung für Meister und Master. Daran müssen wir arbeiten.
Ihr Detlef Böckmann.



Das Handwerksforum 2023

50 Innungsbeste und 22 Handwerksmeister*innen erhalten den Stader-Handwerks Preis. 13.05.2023. Stadeum Stade. Auf dem traditionellen Handwerksforum kommen sie alljährlich einmal zusammen: Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Handwerk, um die Besten der Handwerks-gewerke zu feiern. Darunter Landes- und Bundessieger. „Dennoch wollen wir auch denen, die heute nicht hier sind, eine Bühne bieten: Alle, die ihre Ausbildung im Handwerk erfolgreich abgeschlossen haben, sind Sieger*innen und jeder Einzelne ist wichtig für unser Handwerk,“ macht Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth gleich zu Beginn klar. 400 geladene Gäste fanden sich im Stadeum ein, die Veranstaltung wurde zudem live im Internet übertragen und aufgezeichnet.

2024 wird das Handwerksforum traditionell wieder Ende November stattfinden. Diesjähriger Träger der Prof.-Piest-Medaille war Landrat Kai Seefried, der die Auszeichnung freudig entgegen nahm: „Hört auf die Handwerker – die Basis, die im Handwerk liegt, wird für unsere kommenden Herausforderungen entscheidend sein. Ohne das Handwerk gibt es keine Zukunft.“

[weiterlesen](#)

[Video ansehen](#)



[Handwerksbeilage](#)

VERANSTALTUNGEN + NEWS

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"



1 Premiere gelungen und wiederholt: Handwerk und Industrie - alle an einem Tisch.

Alle an einem Tisch im "Rathaus des Handwerks". Am 25. August hatten wir volles Haus Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Industrie- und Handelskammer Stade, Landkreis Stade mit der Wirtschaftsförderung und Vertreter der Hansestadt Stade, MIT Stade, sowie Teilnehmer von RPC Verpackungen Kutenholz GmbH (Berry Global company), Airbus und Dow. "Das hat es so noch nie gegeben, dass wir miteinander statt übereinander reden," freut sich unser Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth. MdL Melanie Reinecke hatte eingeladen und stellt fest: "Gegenseitiges abwerben bringt niemanden weiter und kann im schlimmsten Fall den Wirtschaftsstandort gefährden."

Wir finden: Mutiges und zielführendes Treffen, das für uns eindeutig nach einer Wiederholung ruft - denn am Ende sitzen wir doch alle im selben Boot und können zusammen viel mehr für alle erreichen, als allein. Und diese Wiederholung hat es wieder mit reichlich Vertretern Ende November gegeben. Das Interesse ist Groß, die Ideen auch. Dieses mal zusätzlich mit am Tisch die Agentur für Arbeit und die Volkshochschule. Die Projekte werden gezielter und fokussierter. Der nächste - dritte - Termin steht bereits. In Zusammenarbeit soll mehr Praxis in die Schule kommen, insbesondere im Hinblick auf den auslaufende "Erlass zur Beruflichen Orientierung" Ende 2023.

Auszug Pressemitteilung Melanie Reinecke:

Unsere Wirtschaft braucht Arbeits- und Fachkräfte! Gemeinsam mit Handwerk, Industrie, IHK, der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Stadt Stade und der HWK habe ich heute am runden Tisch gegessen. Alle fischen im selben Teich, aber die Fische werden weniger oder sind nicht mehr da. So lässt sich die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt ganz gut beschreiben.

1



2



Tageblattartikel 

Facebookartikel 



Was wir tun, macht uns
zu dem, was wir sind.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Meistervorbereitungskurs 2024

MEISTER-VORBEREITUNGS-KURS 2024

Die Kreishandwerkerschaft Stade führt alljährlich einen Abendkurs für die Teile III und IV der Handwerksmeisterprüfung durch.

- Anmeldungen bis zum 04.01.2024
- Kursbeginn 05. Januar 2024
- allgemeintheoretischen Meistervorbereitungskurs)
- Der Kurs wird dienstags und donnerstags von 18.30 – 21.30 Uhr durchgeführt.
- Bei Interesse füllen Sie bitte die Teilnehmererklärung aus und senden Sie es uns per Mail, Fax oder Brief.

Anmelden



Facts + Förderung

Die Teilnehmergebühr beträgt z. Zt. 1.199,- Euro einschl. Lehrmaterial. (Stand 2023). Die Förderung im Rahmen des Meister-Bafög ist grundsätzlich möglich. Wichtig: Technische Betriebswirte können von Teilen der Meisterprüfung befreit werden, wenn bei diesen Prüfungen mindestens die gleichen Anforderungen gestellt werden wie in der Meisterprüfung!

Wichtig: Es gibt auch weiterhin eine „Niedersächsische Meisterprämie“! Nach bestandener Meisterprüfung kann weiterhin, direkt bei der NBank ein Antrag betr. MEISTERPÄMIE über 4.000,00 € eingereicht werden. Nähere Infos folgen am 1. Unterrichtsabend.

BürgerINFO

Informative Wegweiser durch den Landkreis Stade und die Kreisverwaltung



BürgerInfo Landkreis Stade

Blättern Sie gerne durch die neue Bürgerinfo des Landkreises Stade. Die KH finden Sie auf Seite 17.

ansehen



LANDKREIS STADE
Stade · Verden · Lüneburg

Jubiläumsurkunden

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie bei den nachstehenden Jubiläen Ihres Betriebes oder Mitarbeiters eine kostenlose Urkunde beantragen können:

Geschäftsjubiläen:

Zum 25-, 50- und 75-jährigem oder längerem Betriebsbestehen bzw. Selbständigkeit

Betriebszugehörigkeit:

Bei 10-, 25-, 40- und 50-jähriger Betriebszugehörigkeit

Meisterjubiläen:

Bei 25-, 50- und 60-jährigem Meisterjubiläum

Es ist ein attraktiver Vorteil, wenn bei solchen besonderen Anlässen eine Urkunde überreicht werden kann.

Ansprechpartnerin ist Frau Yrar unter der Rufnummer 04141 - 52 12 27.

Bitte achten Sie darauf, die Urkunden mindestens 14 Tage vor der geplanten Übergabe zu bestellen.

Bestellformular



RECHT + STEUERN

„Was gilt denn aktuell nun in Sachen Mautpflicht?“

Wie vom ZDH bereits in Rundschreiben veröffentlicht, greifen wesentliche Neuerungen – hier in aller Kürze:

1 Erhöhung der Mautsätze für die Nutzung von Fernstraßen ab dem 1. Dezember 2023.

- für die aktuell mautpflichtigen Fahrzeuge und Fahrzeugzüge mit einem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) ab 7,5 Tonnen
- Nähere Informationen finden sich hier [Internetseite der Toll Collect GmbH](#)
- Technisch zulässige Gesamtmasse (tzGm): In der neuen Fassung des Bundesfernstraßenmautgesetzes wird seit 1. Dezember 2023 nicht mehr auf die „zulässige Gesamtmasse“ Bezug genommen, sondern auf die „technisch zulässige Gesamtmasse“ (tzGm).
- Einige Handwerksbetriebe haben in der Vergangenheit „abgelastet“ und damit die zulässige Gesamtmasse reduziert, um unter die Grenze von 7,5 Tonnen zu kommen: Soweit es sich dabei um eine rein rechtliche Ablastung handelt, wird diese in den Fahrzeugpapieren unter „F.2: Im Zulassungsmittelsstaat zulässige Gesamtmasse in kg“ und nicht unter „F.1: Technisch zul. Gesamtmasse in kg“ eingetragen.
- Wenn die Modifikation lediglich unter F.2. erfolgte, kann das dazu führen, dass einzelne Betriebe ab dem 1.12. 2023 nun mautpflichtig werden, wenn sie die Grenze von 7,5 Tonnen erreichen oder überschreiten.
- Alle Betriebe, die über abgelastete Fahrzeuge im angesprochenen Gewichtsbereich verfügen, sollten deshalb schnellstmöglich klären, ob sie ggf. neu der Mautpflicht unterfallen:
- Toll Collect hat dazu Informationen (u. a. einen Erklärfilm) bereitgestellt: [Toll Collect | CO₂- und 3,5 Tonnen-Maut \(toll-collect.de\)](#).

2 Und was gilt ab Mitte 2024

– sollen dann auch Fahrzeuge mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse von über 3,5 Tonnen bis 7,5 Tonnen mautpflichtig werden?

- Ja, dies ist derzeit der Plan.
- Bereits jetzt verhandelt ist jedoch eine HandwerkerAusnahme:
- "§ 1 Abs. 2 Bundesfernstraßenmautgesetz: Die Maut nach Absatz 1 ist nicht zu entrichten, wenn folgende Fahrzeuge verwendet werden: (...)
- Nr. 10 (neu) Fahrzeuge nach § 1 Absatz 1 Satz 2 mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse von weniger als 7,5 Tonnen, die zur Beförderung von Material, Ausrüstungen oder Maschinen, die der Fahrer zur Ausübung seines Handwerks oder seines mit dem Handwerk vergleichbaren Berufs benötigt, oder zur Auslieferung von handwerklich hergestellten Gütern, wenn die Beförderung nicht gewerblich erfolgt, benutzt werden."
- Die Formulierung "wenn die Beförderung nicht gewerblich erfolgt" ist weit zu interpretieren und schließt im Grundsatz nur Speditionsverkehr aus. Im Grundsatz ist davon auszugehen, dass ein Großteil der handwerklichen Tätigkeiten und Transportvorgänge von der Ausnahme erfasst werden.
- Es soll eine Möglichkeit zur Voranmeldung von mautbefreiten Fahrzeugen aus dem Handwerk geben. Zur praxisingerechten Interpretation der Regelung befindet sich der ZDH im Austausch mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Zur Thematik werden vom ZDH rechtzeitig weitere Informationsmaterialien und Handreichungen erarbeitet werden.

3 Und was ist mit Transportanhängern?

- Hier gilt nach wie vor: Nutzfahrzeuge mit zulässigem Gesamtgewicht (zGG) ab 7,5 Tonnen und Nutzfahrzeuge, die durch die Mitführung von Transportanhängern 7,5 Tonnen zGG oder mehr erreichen, waren bisher mautpflichtig und sind auch zukünftig mautpflichtig (sowohl im beladenen wie unbeladenen Zustand).
- Zu prüfen sind hinsichtlich der Neuregelung aber insbesondere Kombinationen von Nutzfahrzeugen, mit einem zGG unter 7,5 Tonnen, die nur durch das Ziehen einer Anhängerarbeitsmaschine in den Bereich ab 7,5 Tonnen zGG kommen.
- Wenn bei Bewertung des gesamten Fahrzeugzugs die Zweckbestimmung des Gütertransports überwiegt, wird er nunmehr auch im unbeladenen Zustand mautpflichtig.
- Das Bundesamt für Logistik und Mobilität hat gegenüber dem ZDH ausgeführt, dass es bei Kombinationen von Nutzfahrzeugen (unter 7,5 t zGG) und einer Anhängermaschine davon ausgeht, dass die überwiegende Zweckbestimmung des Gütertransportes (und damit die Mautpflicht) gegeben ist, wenn die Überschreitung der Grenze von 7,5 t durch eine Anhängermaschine erfolgt, die weniger als 2 t zGG aufweist.
- Bei schwereren Anhängermaschinen geht das Bundesamt davon aus, dass die Zweckbestimmung für den Güterverkehr nicht deutlich überwiegt - für diese Fahrzeugkombination besteht daher keine Mautpflicht nach Alternative 1.

4 Und was gilt für selbstfahrende Arbeitsmaschinen?

- Ebenfalls durch die Neuregelung betroffen sind selbstfahrende Arbeitsmaschinen, die einen weiteren Transportanhänger ziehen.
- Diese Fahrzeugzüge wären (bei zGG ab 7,5 Tonnen) auch im unbeladenen Zustand mautpflichtig, wenn „nach dem Gesamteindruck der Fahrzeugkombination von einem deutlichen Überwiegen der Zweckbestimmung für den Güterverkehr auszugehen und die Zweckbestimmung zur Arbeitsleistung regelrecht zu vernachlässigen ist.“

Informationen





Bund fördert E-Lastenräder mit bis zu 2.500 €

Für die Anschaffung von E-Lastenrädern und Lastenanhängern mit elektrischer Unterstützung können Unternehmen und Gewerbetreibende eine Förderung von bis zu 2.500 Euro beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) beantragen.

Förderfähig sind die Fahrzeuge laut Bafa, wenn sie serienmäßig und fabriken sind, eine Nutzlast von mindestens 120 Kilogramm haben und Transportmöglichkeiten aufweisen, „die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind und mehr Volumen aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad“.

Mit der Förderung will der Bund Unternehmen unterstützen, die Emission von Feinstaub und Stickoxid zu verringern und Lärm in den Städten und Gemeinden zu vermeiden.

Die Förderung kann bis zu 25 Prozent der Anschaffungssumme betragen, sie liegt jedoch maximal bei 2.500 Euro pro E-Lastenrad oder E-Lastenanhängern.

Anträge auf Förderung können noch bis zum 29.02.2024 gestellt werden.

> [Weitere Informationen zur E-Lastenrad-Förderung durch die Bafa](#)

> [Antragsformular der Bafa für die Förderung](#)

ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITS-BESCHEINIGUNG



Seit dem 01.01.2023 haben die behandelnden Ärzte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen elektronisch zu erstellen und den Krankenkassen (eAU) zu übermitteln. Bei vielen Mitarbeitenden herrscht noch Verunsicherung, welche konkreten arbeitsrechtlichen Verpflichtungen sich daraus für sie ergeben. Insoweit weisen wir auf ein [Merkblatt](#) sowie ein [Muster für eine Mitarbeiter-Information](#) hin



Umsetzung des EU-Whistleblower-Richtlinie: Hinweisgeberschutzgesetz am 02.07.2023 in Kraft getreten

Mit der Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie in ein deutsches Hinweisgeberschutzgesetz sollen hinweisgebende Personen („Whistleblower“) vor persönlichen Nachteilen geschützt werden.

Bei den Hinweisgebern handelt es sich um Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit Rechtsverstöße (Straftaten/Ordnungswidrigkeiten) des Unternehmens aufdecken.

Das Hinweisgeberschutzgesetz hat neben dem Schutz der hinweisgebenden Person auch die Verpflichtung des Unternehmers zum Gegenstand, ab einer bestimmten Betriebsgröße interne Meldestellen einzurichten. In Deutschland ist das Hinweisgeberschutzgesetz am 02.07.2023 in Kraft getreten.

Die Pflicht, hierfür Meldestellen einzurichten, beginnt erst für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten (s.u.). Besonders für kleinere Betriebe ist interessant, dass die Möglichkeit besteht, mit anderen Unternehmen eine "gemeinsame Meldestelle" zu betreiben und so Ressourcen zu sparen.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat zu dem Thema einen Leitfaden herausgegeben, der die neuen Schutzbestimmungen und die Vorgaben für Arbeitgeber zur Errichtung von Meldestellen erläutert. [ZDH-Leitfaden "Das neue Hinweisgeberschutzgesetz"](#)

Verpflichtungen bringt das Gesetz insbesondere für Betriebe ab 50 Mitarbeitern mit sich. Bis zum 17. Dezember 2023 müssen Betriebe mit 50-249 Mitarbeitenden eine Meldestelle eingerichtet haben, Betriebe mit 250 und mehr Beschäftigten bereits innerhalb der nächsten drei Monate. Unternehmen, die eine Meldestelle einrichten müssen, können auch einen externen Dienstleister beauftragen. Näheres, d.h. eine Kurzzusammenfassung der wesentlichen Inhalte des Gesetzes, finden Sie auch in einem Merkblatt der Landesvereinigung Bauwirtschaft Niedersachsen e.V., das Sie [hier herunterladen](#) können (Download PDF).

Kontakt

Thomas Becker
Im Neuwerk 19
21680 Stade

E-Mail: thomas.becker
@signal-iduna.net

Tel.: 04141 541737
Mobil: 0179 1271056



20 Jahre Becker Versicherungen: Gemeinsam Stark!

Ihr Ansprechpartner in der Kreishandwerkerschaft Stade

Liebe Kunden, liebe Partner, liebe Freunde, Es fühlt sich an, als wäre es gestern gewesen, als ich 2008 ins Rathaus des Handwerks einzog, nachdem ich bereits 2003 die Signal Iduna Stade Generalagentur Thomas Becker gegründet habe. Und heute, inmitten meines 20-jährigen Jubiläums, möchte ich einen Moment nehmen, um auf diese unglaubliche Reise zurückzublicken.

Mein Ziel ist es, stets eine auf den Kunden zugeschnittene lebensbegleitende, rentable und zugleich flexible Konzeptlösung zu finden, und das sowohl im privaten und auch im gewerblichen Bereich.

Für das Handwerk

Durch direkte Impulse aus dem Handwerk stelle ich mich frühzeitig mit speziellen Leistungen auf die sich wandelnden Absicherungsbedürfnisse ein.

Belegschaftsversorgung

- Mitarbeitende bei einer gezielten Vorsorge unterstützen
- Qualifizierte Mitarbeitende an den Betrieb binden
- Steuerliche Vorteile nutzen

Flottenversicherung

- Auch für kleinere Betriebe ab 3 Fahrzeugen
- Zusätzliche Sonderkonditionen für Innungs- und Verbandsmitglieder
- Versicherungsschutz auch bei Eigenschäden

Inhaber-Ausfallversicherung

- Schützt den Betrieb vor finanziellen Folgen beim Ausfall des Inhabers
- Unbürokratische Hilfe ohne aufwändige Erbringung von Nachweisen
- Zahlung einer Tagespauschale bis zu 12 Monate je Leistungsfall



Motorradtour 2023

Viele Motorradfreunde sind unserer Einladung zum Motorrad – Tag gefolgt. Mit solch einer großartigen Resonanz haben wir auch dieses mal nicht gerechnet - danke dafür. Es wurde eine Tour über die Holsteinische Schweiz mit ca. 285 KM gefahren. Verpflegung kam u. A. vom Obermeister der Bäcker-Innung Carsten Richter und der Wheeler Deal in Fredenbeck-Wedel. "Es war eine rundum gelungenes Beisammen sein.", so KH-Meister Jörg Klintworth



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"



Freisprechungen 2023

- Tischler- Innung Stade
- Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade
- Raumausstatter-Innung Stade
- Handwerks-Innung Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik Stade Winter
- Handwerks-Innung Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik Stade Sommer
- Innung für Elektrotechnik Stade Winter
- Innung für Elektrotechnik Stade Sommer
- Metallhandwerks-Innung Stade
- Dachdecker- Innung Stade
- Schornsteinfeger-Innung Stade
- Maler- und Lackierer-Innung Stade
- Fliesen- und Natursteinleger - Innung Stade für den Elbe-Weser-Raum
- Straßenbauer-Innung Stade für den Elbe-Weser-Raum
- Fleischer-Innung Stade
- Bauhandwerk-Innung Stade
 - Zimmerer
 - Maurer
- Bauhandwerk-Innung Stade Freisprechung Winter
- Friseur-Innung Stade
- Bäcker-Innung Harburg-Lüneburg-Stade
- Innung für Land- & Baumaschinentechnik Stade für den Elbe-Weser-Raum

Weitere News

- Tischler-Innung Stade:
 - Die Gute Form Frühjahr
 - Die Gute Form Herbst
 - Woodfella T-Shirts Frühjahr
 - Woodfella T-Shirts Herbst
 - Innungsversammlung
 - Schweiz-Austausch
 - Neue Gesichter im Vorstand
- Innung für Elektrotechnik
 - Digitales Berichtsheft Vorstellung
- Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade
 - Ehrenobermeister
- Dachdecker-Innung Stade
 - Ehrenobermeister
 - Neuer Obermeister und Stellvertreterin
- Handwerks-Innung Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik Stade
 - Bundeszweiter + Landessieger
- Bäcker-Innung Harburg-Lüneburg-Stade
 - Innungsversammlung Frühjahr
 - Brot + Brötchenprüfung mit TV Team
- Stadeum Ausbildungsmesse
- Nebenan ist hier-Sieger Michaelis Bedachungen Ahlerstedt
- Update Ankerplatz
- Stadeum Ausbildungsmesse 2023



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Tischler



Am 29.08.2023 feierte die Tischler-Innung Stade im TZH den Erfolg ihrer Absolvent*innen. Klaus Heinemann, Berufsschullehrer, charakterisierte den Jahrgang als kreativ, individuell und meinungsstark. Rudolf Mundt, Lehrlingswart, betonte die Bedeutung der Azubis als Rohdiamanten, die ihre Fähigkeiten weiterentwickeln müssen, und appellierte an Kollegen, vermehrt auszubilden. Jörg Klintworth, Obermeister, ermutigte dazu, den Teich für die Fische zu vergrößern, um mehr Chancen für die Absolventen zu schaffen. Mit mehr Azubis im ersten und zweiten Lehrjahr startete die Innung in eine vielversprechende Zukunft, so Mundt. Klintworth erkannte an, dass nicht alle Azubis im Handwerk bleiben werden, doch gemeinsam könne man den Teich erweitern und mehr Fische gewinnen.

[weiterlesen](#)



KFZ'ler



24.01.2023, Fährhaus Kirschenland. Die Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade feiert ihre Nachwuchshandwerker. „Nach zwei Jahren Pause können wir Ihnen endlich wieder die Abschlussfeier ermöglichen, die Ihnen zusteht,“ so Obermeister Ulrich Tietjen. Er begrüßte die Gäste im Kirschenland. Der Landrat des Landkreises Stade, Kai Seefried, sprach als Festredner und kam schnell auf den Punkt: „Sie sind der Motor unserer Gesellschaft!“. Drei Absolventen bestanden Ihre Prüfung mit einem besonders guten Ergebnis. Wojciech Henryk Mroz, Jan-Niklas Karsten und Nicolas Gosda ließen sich als Jahrgangsbeste feiern. Obermeister Tietjen freute sich über die fast 50 Absolvent*innen dieses Jahrganges, die „systemrelevant und ein unabdingbarer Teil, der die Zukunft für Individualverkehr mitgestalten wird.“

[weiterlesen](#)



Raumausstatter



30.06.2023, Zeven. BBS Kivinan. Die Raumausstatter-Innung Stade bittet zum Gesellenbrief. Sieben Gesellinnen und ein Geselle folgen und nehmen freudig ihr Schmuckstück entgegen. „Wir sind sehr stolz auf Sie – und wir wünschen uns, dass Sie unserem Handwerk treu bleiben,“ wünscht sich Lehrlingswart Mirko Witkowski von den Absolvent*innen, weiß aber auch „...wie wichtig es ist, den eigenen Horizont zu erweitern – schauen Sie also gerne in Ihrem Leben immer mal nach rechts und links, steigen Sie aus, aber steigen Sie dann doch gerne auch wieder ein – wir brauchen jeden von Ihnen,“ bittet Kammerprüfungsausschuss-Mitglied Witkowski noch einmal.

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

SHK



Am 27.01.2023 wurden im TZH in Stade 28 Anlagenmechanikerinnen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik freigesprochen. Inmitten des energiewendebasierten Berufsfeldes wurden die jungen Talente offiziell in den Gesellinnen-Stand aufgenommen. Vom Wasserhahn bis zu komplexen Heizsystemen in Großobjekten erstreckt sich ihr breites Aufgabenfeld, erfordert jedoch eine spezifische Expertise. Der neue Obermeister der SHK-Innung, Dennis Dreier, ermutigte dazu, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und betonte die Notwendigkeit funktionsfähiger Lösungen, wenn der "Start"-Knopf gedrückt wird. Die Veranstaltung wurde von Dreier geleitet, der die Absolventen in die nächste Phase ihrer beruflichen Reise begleitete.

[weiterlesen](#)



Elektro



27.01.2023, Stade, BBS 3. Die Innung für Elektrotechnik Stade lud zur Freisprechung ein und viele folgten. „Ihr seid nun für „da draußen“ verantwortlich. Gemeinsam müssen wir den Krisen-Karren aus dem Dreck ziehen,“ steigt Obermeister Olaf Roitsch provokant in die Veranstaltung ein. Und die 32 Absolvent*innen-Gesichter wissen vermutlich, genauso wie Festrednerin Melanie Reinecke, was Roitsch damit anspricht. „Wir benötigen junge, leistungsfähige Menschen, um unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten,“ so die stellv. Bürgermeisterin der Hansestadt Stade und Landtagsabgeordnete. Vier der 32 Absolvent*innen haben diesen Abschluss mit besonders guter Leistung absolviert und dürfen sich „Jahrgangsbeste“ nennen.

[weiterlesen](#)



Metall



27.01.2023, Hollerner Hof, Hollern-Twielenfleth. Die Absolventen des Metallhandwerks haben sich im neu renovierten Gast-Saal eingefunden. „Schön, dass wir nun alle wieder zusammenkommen und den Absolventen mit ihren Begleiter*innen eine angemessene Ehrung zukommen lassen können“, begrüßte Obermeister Ingo Fischer die Anwesenden. Matthias Steffen (stv. HGF der HWK BLS) lässt die Anwesenden wissen: „All das zeigt, wie wichtig Sie uns allen sind. Viele Menschen setzten sich dafür, auch ehrenamtlich ein, dass Ihre Ausbildung im Gesellenstand mündet.“ Wenn man in die Gesichter der Anwesenden blickt, wird ihnen langsam klar, dass ihre letzten 3,5 Jahre nun Früchte tragen und ab Morgen die Lorbeeren zu ernten sind.

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Dachdecker



Stade, 8. September 2023. Der „Hosteiner Cox“ im Gasthaus „Zur Einkehr“ ist bis auf den letzten Stuhl besetzt. „Sie haben vor drei Jahren eine richtig gute Entscheidung getroffen“, sagt Jürgen Brahmst-Sörensen, der in viele stolze Gesichter blickt. Absolventen, dessen Familien, Kollegen und Ausbilder sind an diesem Freitagabend zusammengekommen, um „Ihnen symbolisch auf die Schulter zu klopfen: Das haben Sie gut gemacht.“ Besonders gut haben drei der Dachdeckergesellen ihre Prüfung bestanden.

Obermeister Andreas Brahmst: „Dächer zu decken – das ist eines der ältesten Handwerke unserer Zeit – und Dächer wird es immer geben, seien Sie sich sicher um Ihren Beruf, zeigen Sie ihn stolz und lernen Sie ihren Beruf auch in seiner Geschichte besser kennen.“ Doch er macht auch den Schritt ins hier und heute: „Künstliche Intelligenzen, Digitalisierung, Robotik? Das kann einiges.“

[weiterlesen](#)



Schornsteinfeger Maler- + Lackierer



Eingerahmt von flackerndem Kerzenlicht steht, von jedermann gut zu sehen, eine alte Truhe in der Mitte der Tischreihen. Eine Truhe, die etwas sehr Wertvolles in sich enthält: „Ein Tag, den Sie nie vergessen werden, den wollen wir auch unvergesslich machen,“ sagt Lehrlingswart Frank Burmester zu den knapp 40 Anwesenden der Freisprechungsfeier 2023. Mit dabei die Absolvent*innen, deren Familien und oftmals auch Ausbilder und Betriebsinhaber*innen. Nach wohlklingenden Eingangsworten von Burmester übernimmt Obermeister Heinrich Brand das Wort und macht deutlich, wie wichtig die neuen Gesell*innen für sein Handwerk sind. „Heute stehen wir Schornsteinfeger*innen vor großen Herausforderungen. Müssen wir uns an die Gegebenheiten der aktuellen Stunde immer schneller anpassen“.

[weiterlesen](#)



Die Maler- und Lackierer-Innung Stade lädt seinen Nachwuchs zur Übergabe der Gesellenbriefe ein. Der Einladung folgen 10 stolze Absolvent*innen mit reichlich, ebenso stolzem, Anhang. „Sie haben sich nicht nur für einen wunderbaren Beruf entschieden – sie haben sich entschieden! Und das ist heute leichter gesagt als getan,“ startet der stv. Obermeister Ralf Behrens in die kleine Veranstaltung. Denn, die beruflichen Möglichkeiten, aus denen die jungen Menschen heute wählen können, ist schier grenzenlos. Daher sei der Schritt zur Entscheidung „für etwas, schon der erste Erfolg für Sie! Betont Obermeister Michael Eckhoff und führt an: „Und die Entscheidung für ein Handwerk, zum Beispiel wie unseres, ist fast immer die richtige Entscheidung,“ wirbt er für seinen Berufsstand.

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Fliesen,- Platten- + Mosaikleger



Es war eine kleine Runde, die sich im Stader Gasthaus in Schölisch zusammengefunden hat. „Das mindert nicht unsere Freude und Anerkennung, dass wir hier heute die zwei Anwesenden der vier diesjährigen Absolvent*innen freisprechen können,“ so Prüfungsausschussvorsitzender und Fliesenlegermeister Marco Wiebusch zu den knapp 20 Anwesenden. Er blickt dabei in viele stolze Gesichter – allen voran die Verwandtschaft der weiblichen Junggesellin – eine Seltenheit. „Ich möchte auch ein Vorbild sein, traut euch Mädels und kommt ins Handwerk,“ macht Isabell Hübner ihres Gleichen Mut. Auch der zukünftige Betriebsnachfolger Rick von Weschfennig hat nur gute Worte für seinen Beruf übrig: „Ich liebe meine Arbeit, es macht einfach nur Spaß,“ wiederholt er gerne und immer wieder.

[weiterlesen](#)



Straßenbauer



„Straßen bauen, Pflastern und co – klar, aber vor allem auf richtig coolen Maschinen sitzen,“ sagt einer der Jahrgangsbesten, Jonas Rohen. Baggern, Radlader fahren, Maschinen bedienen, das sind nur einige der täglichen Freuden, die ein Straßenbauer machen darf. Und genau das Gefühl schwingt auch am Abend der Freisprechung der Straßenbau-Innung Stade für den Elbe-Weser Raum durch den Gastraum. Als die Azubis ihre Gesellenbriefe erhalten, werden sie von Freunden, Familie und Vertreter der Ausbildungsbetriebe gebührend beklatscht. Jeder Einzelne holt sich nach und nach sein Zertifikat für die Zukunft ab, die jetzt erst richtig los geht: „Wir haben viel zu tun, Ihr könnt euch eurer Jobs sicher sein,“ so Obermeister Richard Rischkau, der gemeinsam mit Lehrlingswart Ulrich Feil und Berufsschullehrer Christopher Linck die Gesellenbriefe übergibt.

[weiterlesen](#)



Fleischer



Die Fleischer-Innung Stade hat allen Grund zu feiern. Vier neue Fleischergesell*innen und ebenso viele Fachverkäufer*innen haben ihren Abschluss gemeistert. „Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der in unserem Handwerk sein Glück findet,“ so Obermeister Steffen Bömmelburg. Wie viel Leidenschaft in diesem Beruf stecken kann, wurde durch einen Bericht der wandernden Metzgergesellin untermalt. „Marlene Madre ist ein Unikat – sie ist als einzige Metzgergesellin in ganz Deutschland auf der Walz,“ beschreibt die Berufsschullehrerin Catrin Rosebrock und erzählt stolz, dass die Walz-Metzgerin auch in der JOBELMANN-SCHULE Stade Einzug gehalten hat. „Sie hat bei uns einen Stopp eingelegt.“

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Zimmerer



Drochtersen, 4.7.2023. Die Ziegelei Rusch ist ein besonderer Ort und genau passend für den feierlichen Akt, den die Bauhandwerks-Innung Stade dort alljährlich zu bejubeln hat. 30 Zimmerer, eine Zimmererfrau und 16 Maurer spricht die Innung an diesem Tag frei. „Sie sind nun Rohdiamanten mit Ecken und Kanten, so wie Sie es sind – und jeder von Ihnen muss nun anfangen zu schleifen,“ malt der Obermeister Max-Herbert Gellert und übergibt jedem Absolventen einen kleinen Stein, den sie in ihre Tasche stecken sollen. „Der wird sich über die Jahre abschleifen und mit immer neuen Erfahrungen genauso rund werden, wie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten – sogar wie Ihr ganzes Leben,“ blickt Gellert für die Junggesellen hoffnungsvoll in die Zukunft. Der Gesellenbrief sei ein Gütesiegel einer Prüfung, die nicht zu unterschätzen sei.

Maurer



„Dieser Gesellenbrief ist ein Leistungsstandard und eine Qualität, die bei Kunden, Kollegen und Mistreiter von Euch erwartet wird. Eine Verantwortung, die ihr euch jetzt klar werden müsst,“ fordert Gellert. Er hatte noch ein kleines persönliches Geschenk in Peto. Er reichte eine Schachtel herum, aus der sich jeder der Absolvent*innen einen kleinen weißen Stein herausnehmen sollte. „Er ist heute kantig, eckig, rau und ungeschliffen – so sehe ich Sie hier heute auch.“ Sie sollen diesen Stein in ihrer Hosentasche tragen und: „Ihr werdet sehen, er wird mit der Zeit immer glatter werden und anfangen zu glänzen, sich selbst polieren.“ So stellt sich Gellert auch den weiteren Weg der Junggesell*innen vor. „Kleine wertvolle Edelsteine des Handwerks.“

Friseure



TZH Stade, 3. Juli 2023. Sie schneiden, sie färben, sie kreieren, sie beraten, sie sind sehr gute Zuhörer – und ganz nebenbei zaubern sie den Kunden ein Lächeln aufs Gesicht. Nun hat der Landkreis Stade neun neue Haar-Verzauberer in seinen Reihen. Die Friseur-Innung Stade feierte mit Absolvent*innen, Eltern, Freunden, Lehrerinnen der JOBELMANN-SCHULE BBS1 Stade und dem Prüfungsausschuss den Erfolg der neuen Junghandwerker*innen. Stv. HGW BLS ließ sich angesichts dieser Leistung nicht lange bitten und hielt eine eindringliche Festansprache: „Heute scheint es so, als gäbe es viel Negatives auf der Welt und um Sie herum – in der Realität ist dies oftmals gar nicht der Fall – lassen Sie sich nicht von den Medien leiten und besinnen Sie sich auf die vielen guten Dinge, die passieren,“ erklärt Steffen.

[weiterlesen](#)

[weiterlesen](#)

AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Bäcker



Die Bäcker-Innung Harburg-Lüneburg-Stade lädt zum alljährlichen Freisprechungs-Fest. Knapp 70 Gäste fanden sich zum Feiern ein. Darunter in diesem Jahr zwei Innungsbeste und zwei Brüder, die für einen Stader Traditionsbetrieb als nächste Generation in den Startlöchern stehen. „Bleibt im Handwerk, werbt für euer Handwerk – seid stolz und erzählt von eurer Leidenschaft,“ bittet Obermeister Carsten Richter die jungen Absolventen. „Stolz könnt ihr alle dreimal sein heute,“ so Prüfungsausschussvorsitzender Christian Pagel, denn „Ihr habt die herausfordernden Zeiten von Corona und co. als Azubis durchgemacht, habt im Kundenservice menschlich viel leisten müssen – euer Abschluss hat nun gezeigt, dass ihr daran gewachsen seid, dass es euch stark gemacht hat,“ resümiert Pagel.

[weiterlesen](#)



Elektro + SHK Sommer

Verkürzer /Nachlernende



SHK:

BBS Stade, 19.06.2023. Bei dem einen geht es etwas schneller – bei den anderen braucht es einen zweiten Anlauf – das Endergebnis ist fast gleich: Nun haben sechs neue „Klimaretter“ ihr Gesellen-Zertifikat in der Hand.

[weiterlesen](#)



Elektro:

„10 von 16 haben es geschafft – allen anderen sage ich: Geben Sie nicht auf, versuchen Sie es noch einmal, Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut,“ macht Obermeister Olaf Roitsch den anderen Mut.



[weiterlesen](#)



Maurer + Zimmerer Winter

Verkürzer /Nachlernende



Was lange währt wird endlich gut. Manchmal läuft es im Leben nicht so geradeaus, wie auf einer Autobahn. Krankheit, Lebensumstände oder andere Gründe führen dazu, dass man in seiner Ausbildung etwas länger auf den Gesellenbrief warten muss. Diese 7 Maurer und 8 Zimmerer haben es, sechs Monate nach ihrer Prüfung, nun im zweiten Anlauf geschafft! Wir gratulieren dazu herzlichst und freuen uns, dass ihr am Ball geblieben seid!

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Neuigkeiten aus dem "Rathaus des Handwerks"

Land- + Baumaschinen Mechatroniker



Die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Stade für den Elbe-Weser-Raum lädt zur Freisprechung. Rotenburg's Landrat Marco Prietz lässt sich ebenso wenig bitten wie sein Uwe Arndt, Bürgermeister der Gemeinde Ahlerstedt. Immerhin heißt es heute 64 neue Land- und Baumaschinenmechatroniker*innen „ab morgen als Gesell*innen auf die Kunden loszulassen,“ sagt Obermeister Peter Brockmann mit Stolz. Nach zwei Jahren der Abstinenz kamen an diesem Freitagnachmittag Absolvent*innen, Prüfer, Lehrer und viele Wegbereiter in die Räumlichkeiten des Schützenhof Ahlerstedt zusammen, um die jungen Handwerker zu ehren. 14 von ihnen haben mit Bestleistungen bestanden. Die drei Besten kommen mit einer Gemeinsamkeit um die Ecke: Alle haben bei Bredehöft + Partner in Lintig gelernt – und bescheren dem Ausbildungsbetrieb einen dreifachen Medaillensegen.

[weiterlesen](#)



SHK Landes- Erster und Bundes-Zweiter



„Tüfteln, Köpfchen und Handarbeit – das ist mein SHK.“ Tjark Flaim holt einmal Gold und einmal Silber in seinen Handwerk-Leistungswettbewerben.

Tjark Flaim, 19 Jahre alt. IGS Stade beendet mit dem erweiterten Realschulabschluss. Ausbildungsbetrieb Seusta und Sohn, Stade. Ausbildung verkürzt und in 3 Jahren abgeschlossen. Danach im elterlichen Betrieb gestartet.

Für Tjark ist sein Beruf als Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK): „Alles im allem genauso viel Kopf- wie Handarbeit und jeden Tag Abwechslung pur. Es gibt auch keinerlei geschlechtsspezifische Einschränkungen in diesem Beruf und unendlich viele Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.“

[weiterlesen](#)



Tischler- Schweiz Austausch



Tischler zeigen Schweizern und Finnen unseren Norden. Das Austauschprogramm der Tischler-Innung Stade und der Jobelmann-Schule Stade konnte endlich wieder starten. Dabei folgten 5 Schweizer und 4 Finnische Tischlerazubis dem Stader Aufruf. Die jungen Europäer*innen verbringen nun drei Wochen in ihren Gastfamilien, arbeiten in ihren Partnerbetrieben und verbringen ihre Freizeit mit kulturellem und kulinarischem Highlight. Nach dem Begrüßungsabend in der Jobelmann-Schule ging es für die international zusammengewürfelten Tischlerazubis unter anderem mit der Fähre über die Elbe zum Sightseeing nach Hamburg oder zum Bowling nach Stade. Danach geht es für die 5 deutschen Kompagnons nun in die Schweiz um Land, Leute und das landestypische Tischlerhandwerk kennen zu lernen.

[weiterlesen](#)



AUS DEN INNUNGEN

Portraits aus dem "Rathaus des Handwerks"

Absolventen, Jahrgangs- und Innungsbesten 2023

Tischler

- 1a | Tom Gerken, M. Hötling GmbH – Zimmerei – Tischlerei, Burweg
- 1b | John Willers, Heinz Kammann Tischlerei und Innenausbau GmbH Fredenbeck-Wedel
- 1c | Timo Schulz, Tischlerei Schmorl, Hollern-Twielenfleth

KFZ

- 1d | Jan-Niklas Karsten, Autohaus Ludwig Meyer in Beckdorf
- ohne Foto | Wojciech Henryk Mroz, Autohaus S+K in Neu Wulmstorf
- 2a | Nicolas Gosda als Jahrgangsbester, STERPARTNER Buxtehude

Raumausstatter

- 2b | Sina Tiedemann, Wohlberg Raumausstatter Sittensen
- 2c | Dana Bohatsch, Marco Raatz (Die Wohnmanufaktur) in Helvesiek
- 2d | Nils Janssen vom Familienbetriebe Janssen in Papenburg

Metaller

- 3a | Jost Balthasar Feinwerkmechaniker, Stade
- 3b | Fynn Zschiesche, Kontruktionstechniker, Stade

Elektro

- 3c | Jesse Alexander Droste, Karl-Meyer Energiesysteme GmbH Wischhafen
- 3d | Luca Plötzky, NDB Elektrotechnik Stade
- 4a | Niklas Kaczor, NDB Elektrotechnik Stade
- 4b | Tim Meybohm, NDB Elektrotechnik Stade
- 4c | Nico Wille (verkürzt 2023), NDB Elektrotechnik Stade

SHK

- 4d | Leonik Delijaj, Mühlenkamp Stade
- 5a | Hannah Gerdes, Dietmar Meyer Heizung-Elektro-Sanitär, Guderhandviertel
- 5b | Nils Lange, Johannes Seufert + Sohn Stade.

Friseure

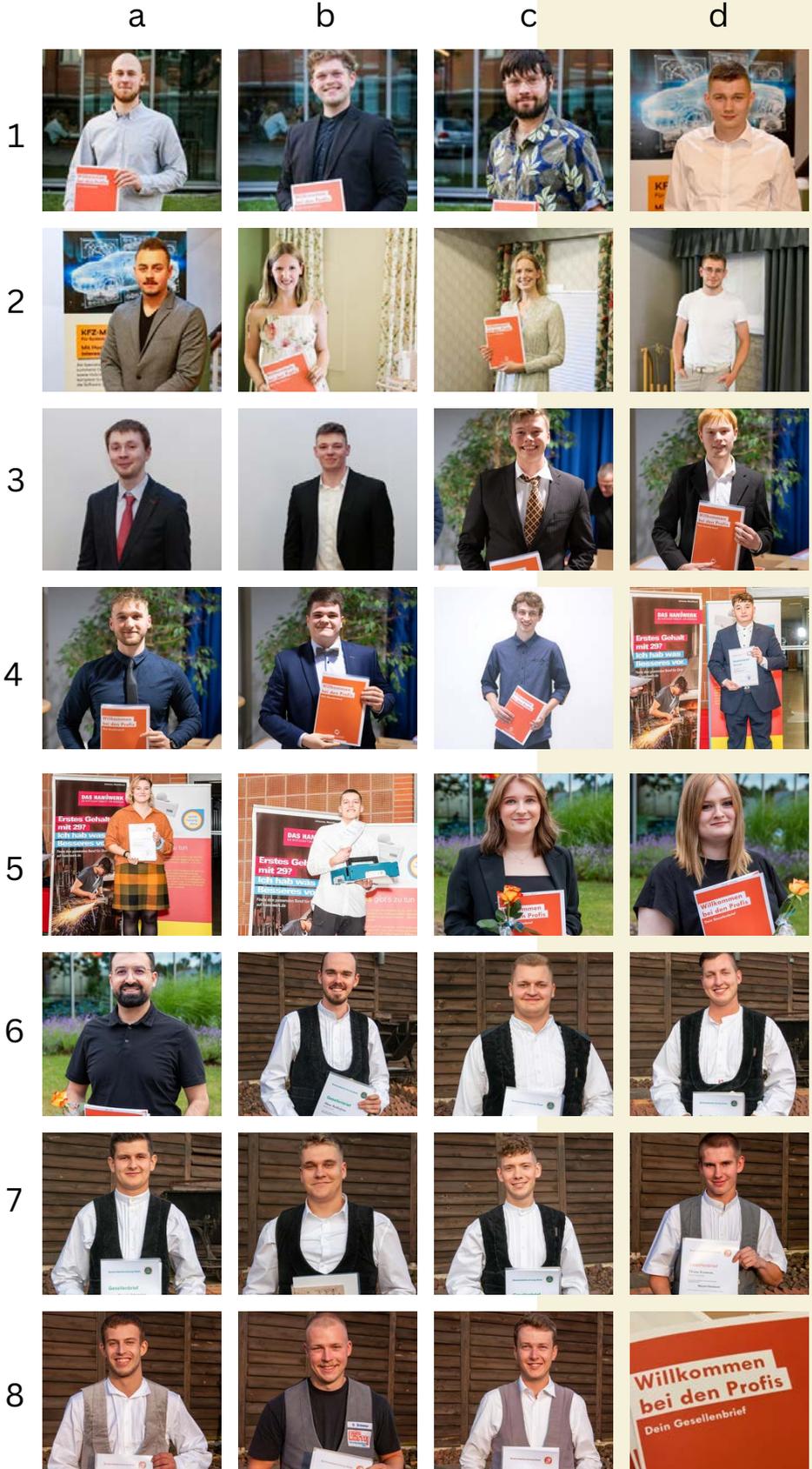
- 4d | Katharina Meier, Stade
- 5a | Janina Johnke, Neu Wulmstorf
- 5b | Ali Ali, Buxtehude

Zimmerer

- 6b | Max Rathjens
- 6c | Christopher Pfeil, Zimmerei Lühmann Wangersen
- 6d | Hannes Jacob, 20, Oelrich Holzbau Hollern-Twielenfleth
- 7a | Luca-Manuel Dohrmann, Zimmerei Heinrich Oest GmbH Ihlienworth,
- 7b | Fridtjof Johannßen, Hinck Hausbau Otterndorf.
- 7c | Keanu Sierck, Quelle Holzbau Bargstedt,

Maurer

- 7d | Thies Kram, André Freudenberg Bau Beckdorf,
- 8a | Sören Siegel, Finkenwerder,
- 8b | David Brümmer, Erich Köster Wohnungsbau Jork
- 8c | Malte Esch, Johannes Lindemann GmbH & Co. KG Stade



AUS DEN INNUNGEN

Portraits aus dem "Rathaus des Handwerks"

Absolventen, Jahrgangs- und Innungsbesten 2023

Dachdecker

- 1a | Linus Miesner, Reetdachtechnik, Heiko Ehlert Vierden/Ramshausen und Fitschen Bedachungen, Sauensiek
- 1b | Moibi Allagbe, Dachdeckungstechnik, Tobias Holst Dachdecker,
- 1c | Sönke Eckhoff, Dachdeckungstechnik, Jens Löhden Dachdecker Ahlerstedt



Schornsteinfeger

- 1d | Swantje Dahl, Michael Plümer Wurster Nordseeküste
- 2a | Lea Tillmann, Oliver Buck Worpswede und Torben Taxius Osterholz-Schwarmbeck,
- 2b | Nils Bothe, Carsten Radeke Emtinghausen



Maler- und Lackierer

- 2c | Antonia Balke, Maler Behrens Stade
- 2d | Cecile Dammann, Maler Thomas Apensen
- 3a | Erion Litis, Maler Tobaben Buxtehude



Straßenbau

- 3b | Leon Max Freudenthal, 19, Buxtehude
- 3c | Jonas Rohen, 19, Hahnenknopp
- 3d | Tom Witt, Boes Bau Zeven



Fliesen,- Platten- und Mosaikleger

- 4a | Isabell Hübner, Fliesen Weber Zeven
- 4b | Rick von Weschfennig, Fliesen Eichhorn Verden,



Bäcker und Fschverkäufer

- 4c | Felix Oliver Richter , Bäckerei Dietz Hedendorf
- 4d | Tim Benedikt Richter , Bäckerei Richter, Himmelpforten
- 5a | Sarina Kokott, Bäckerei Richter Himmelpforten



Land- und Baumschienenmechatroniker

- 5b | Laurenz Menke, Bredehöft + Partner Lintig
- 5c | Tjark Lohmann, Bredehöft + Partner Lintig
- 5d | Justus von der Lieth, Bredehöft + Partner Lintig
- 6a | Ann-Katrin Heinrich, Mager und Wedemeyer, Oyten



7



8





Tischler-Innung Stade

Digitales Berichtsheft für die Tischler ab dem 2ten Lehrjahr. Kosten für Innungsbetriebe werden übernommen.

Das Berichtsheft für Azubis ist und bleibt ein manchmal leidiges Thema – dies soll nun endlich auf den Status Quo 2023 gehoben werden und mit der digitalen Variante Erleichterung verschaffen.

Die Tischler-Azubis in Stade können sich vorerst auf ein digitales Berichtsheft ab dem zweiten Lehrjahr freuen. Das erste Jahr ist eine schulische Ausbildung und wird an der BBS in Stade gelehrt. Dort steht die Einführung des digitalen Berichtsheftes erst einmal noch aus. „Leider konnten wir die Lehrer*innen von den vielen Vorteilen und optimierten Ablaufprozessen noch nicht ganz überzeugen – wir hoffen, dass es in naher Zukunft auch für die „Erstklässler“ unserer Tischler*innen möglich sein wird, digital zu „berichten“, so Lehrlingswart Rudolf Mundt.

Und die App bietet noch mehr: Innerhalb des Systems können Azubis für Prüfungen lernen, ihr Wissen testen und ihre Berichte korrigieren, sofern es etwas zu beanstanden gibt.

Und als besonderen Benefit bietet die Innung ihren Mitgliedern das digitale Berichtsheft sogar gebührenfrei an.

weiterlesen



**Bäcker-Innung
Harburg-Lüneburg-Stade**

Innungsversammlung Frühjahr

Im Frühjahr trafen sich die Bäcker zur Innungsversammlung in Barnstedt.



Tischler-Innung Stade

Die nächste Generation in den Startlöchern: Neue Gesichter im erweiterten Vorstand

Thilo Klintworth und Lars Mirkens konnten für die Arbeit im Vorstand der Tischler gewonnen werden.

„Neben Rudolf Mundt brauchen wir dringend weitere Menschen, die sich besonders um den Bereich Nachwuchs in unserer Innung kümmern,“ sagt Obermeister Jörg Klintworth und freut sich über die beiden Nachkömmlinge im Vorstand.

Generationenwechsel sind nötig, um nicht stehen zu bleiben und die Arbeit im Ehrenamt ist ein Schmuckstück in der persönlichen Biographie eines Menschen,“ resümiert der Obermeister.





Wo drückt der Schuh – Stader Handwerk diskutiert mit Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann über Lobbyarbeit, Fachkräftemangel und Künstlicher Intelligenz

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Stade (MIT) lädt ein und knapp 40 Menschen folgen ins Technologiezentrum des Handwerks in Stade. „Der Weckruf ist da“ steigt Grundmann in die ersten Fragen ein, die sich um eines der brennenden Kernprobleme des Handwerks drehen: Den Fachkräftemangel. Einhergehend mit zunehmend Mitarbeiter abwerbenden Industriebetrieben der Region: „Die Volkswirtschaft wird es richten – die fetten Jahre sind vorbei,“ fasst Grundmann zusammen und verweist auf das in seiner Hand liegende Buch über Künstliche Intelligenz: „Es werden viele – sehr viele Berufe durch KI ersetzt werden, und da trifft es vor allem Prozesse, die von Akademikern besetzt werden.“ Damit sei es nur noch eine Frage der Zeit bis „die Flut ins Handwerk kommen wird, denn die Menschen werden merken, dass Leben nur mit Arbeit funktioniert.“ Nach dem Motto „Ohne Moos nix los“ soll es also generationenübergreifend ein Umdenken geben, das selbst aus dem Arbeitsmarkt heraus entsteht. Für die anwesenden Betriebsinhaber nur ein kleiner Trost, doch auch sie seien aufgerufen, KI und Co zu nutzen: „Das ist auch Digitalisierung – nicht nur die Kabel, die im Boden liegen,“ so Grundmann.

[weiterlesen](#) 



Jürgen Knoll und seine Kolleg*innen führen die Gäste durch die Räumlichkeiten

„Hier bei uns kommt man mit einer Power Point Präsentation nicht weiter, wir setzen um, testen, schrauben, werkeln und geben das dann an unsere Seminarteilnehmer weiter.“ Dabei streiften die fachkundigen Gäste an verschiedensten Heizungen und Klimageräten, Solarmodulen und Windräder auf dem Dach vorbei und sind nach ihrem Besuch „schlauer als vorher – gerade für Betriebsstätten, Hallen und größere Gebäude gibt es großes Potential zur Energieoptimierung und Speicherung,“ findet Hauptgeschäftsführer Detlef Böckmann.

Energie war auch ein Thema, das dem Bundestagsabgeordneten auf dem Herzen lag: „Das LNG-Terminal in Stade wird für die Region ein wirtschaftliches Speedboot sein,“ verspricht er. Es bringt Innovationskraft, Investitionsvolumen und Menschen in die Region, von dem auch das Handwerk direkt und indirekt profitiert.





[weiterlesen](#) 

Tischler-Innung Stade verteilt „Woodfella“ T-Shirts an Auszubildende im 2. Lehrjahr

Tischler-Innung Stade verteilt „Woodfella“ T-Shirts an Auszubildende im 2. Lehrjahr. [Jobelmann-Schule, BBS I Stade](#)

Im Frühjahr und im Herbst verteilte die Tischler-Innung T-Shirts an alle [#Tischler–#Auszubildenden](#) im 2. Lehrjahr aus ihrem Landkreis. Die T-Shirts werden jährlich vom Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen allen Tischler-Auszubildenden im 2. Lehrjahr geschenkt. Diese Tradition besteht bereits seit 2013 in ganz Niedersachsen und Bremen. „Das ist eine gute Chance, den Kontakt zwischen den Berufsbildenden Schulen und dem [#Tischlerhandwerk](#) in der Region zu stärken“, sagt Obermeister Jörg Klintworth.



[weiterlesen](#) 

Die Gute Form der Tischler #1 Frühjahr / Jobelmann-Schule Stade



Die Tischler feiern ihren kreativen Nachwuchs. Im Wettbewerb „Die Gute Form“ wurden Ende April zum 33sten Male die Sieger des Traditions-Wettbewerbs gekürt. Lehrende der Berufsschulklassen, Innungsvorstand und Initiatoren luden Teilnehmende und Betriebe zur Prämierung ein. Im Vorfeld hat eine fachfremde Jury die Stücke ganz genau unter die Lupe genommen. „Das ist Kunst, die auch einen Nutzen hat,“ resümiert Kunstkritiker und Jurymitglied Matthias Weber. Beim Siegerstück des zweiten Lehrjahres waren alle Jurymitglieder gleichermaßen entzückt.

[weiterlesen](#) 

#2 Herbst / Gesellenprüfung TZH



Die Gesellenprüfung ist nicht nur die Abschlussprüfung der Tischlerausbildung, zugleich wird der landesweite Wettbewerb „Die Gute Form“ ausgetragen. Den ersten Platz konnte sich Timo Schulz sichern, sein kreatives Talent hat Ausbildungsbetrieb Tischlerei Schmorl, Hollern-Twielenfleth schon lange erkannt: „Timo hat seinen eigenen Kopf, er hat lange gekämpft, um diese Ausbildung überhaupt starten zu können,“ beschreibt Chef Ricardo Schmorl Timo's Weg.

[weiterlesen](#) 

DEZEMBER 2023

NEWSLETTER | 2023

Dachdecker-Innung Stade: Alter Obermeister wird gebührend verabschiedet – neuer Obermeister wird herzlich in Empfang genommen.

Die Innungsversammlung der Dachdecker in Stade war bestimmt durch Neuwahlen im Vorstand. Neben dem Posten des Stellvertreters wurde auch der Obermeisterstuhl frei. Nach mehr als 30 Jahren der ehrentlichen Obermeister-Arbeit hat Jonny Carstens nun den „Ruhestand“ im Blick und damit auch das Ende seiner Obermeisterkarriere. Mit Freude übergibt er das Ruder nun an die nächste Generation. Andreas Brahmst vom Dachdeckerbetrieb Günther Brahmst Stade-Ottenbeck tritt in große Fußstapfen: „Die ich bereit bin auszufüllen – ich will was bewegen und das ganz praktisch und pragmatisch.“

Seine neue Stellvertreterin ist Ines Spangenberg, Dachtechnik Spangenberg, aus Bargstedt. Als Team krepeln sie nun die Ärmel hoch und packen es an.



Übergabe des Ehren-Obermeister-Briefes an Jonny Carstens (Dachdeckerei Jonny Carstens Steinkirchen) durch seinen Stellvertreter Jürgen Brahmst-Sörensen und Lehrlingswart Klaus Käsehage.



Stellvertreterin Ines Spangenberg, Spangenberg Dachtechnik GmbH



Steckbrief

Name: Andreas Brahmst

Betrieb: Günther Brahmst GmbH Stade-Ottenbeck

Beruflicher Werdegang: Realschulabschluss, Ausbildung zum Bauschlosser, Fachhochschulreife, Bundeswehr, Dachdecker Ausbildung, Meisterausbildung. Diverse Fort- und Weiterbildung zu Fachthemen und Sachverständiger.

Privates: Verheiratet, 58 Jahre alt, lebt in Bremervörde, 5 Kinder, 4 Enkelkinder

Mein Beruf ist: Ein Traumberuf -Spannend, fordernd und wunderschön

Die Innung ist für mich: Das beste Mittel, etwas bewegen zu können.

Handwerk ist: Der erfüllteste Job, den es gibt.

Meine Heimat ist für mich: Ruhepool und ankommen. Ich bin ein Kind des Nordens.

Hobbys: Enkelkinder 😊, Sport, Angeln, Jagen, Garten. Immer in Bewegung sein, handwerklich und menschlich.



Von der Innungsversammlung der Dachdecker im Frühjahr 2023

Innungsversammlungen sind nicht nur Gelegenheiten zum Networking, sondern auch eine Zeit des Lernens und Wachsens. Die Leidenschaft, die jeder Einzelne hier für sein Handwerk zeigt, ist ansteckend!

Es war besonders erfreulich zu sehen, wie wir gemeinsam über Herausforderungen sprachen und Lösungen entwickelten, um die Dachdecker-Community noch stärker zu machen.



Bäcker-Innung Stade

Brot- und Brötchenprüfung 2023 – Backwaren auf dem Prüfstand und ein TV-Team schaute dabei über die Schulter

Die Innungsbetriebe der Bäcker-Innung Harburg-Lüneburg-Stade haben jährlich die Möglichkeit, ihre Backwaren von einem unabhängigen Experten überprüfen zu lassen. „Eine objektive Bewertung der Produkte kann die handwerkliche Arbeit bestätigen oder Raum für Verbesserungen schaffen!“ so das Deutsche Brotinstitut e.V. Gemeinsam mit Brotsommelier und Bäckermeister Jens Lünstedt und Obermeister Carsten Richter nahm der Brotprüfer Michael Isensee die gelieferten Backwaren entgegen und prüfte sie auf Herz und Nieren. In diesem Jahr schaute auch ein TV-Team von RTLNord vorbei und begleitete die Prüfung. Am 27. April 2023 wurde der Beitrag ausgestrahlt und gibt einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Die Teilnahme ist freiwillig und wird im besten Falle mit einer Prämierung beendet. Diese Urkunden finden sich oft in den Bäckereien wieder und werden dort ausgestellt. Eine Übersicht der Bäcker und Ergebnisse findet man hier: www.brotinstitut.de

[Video ansehen](#)



[weiterlesen](#)



Michaelis Bedachungen Gmbh & Co.KG – Gewinner der Aktion „Nebenan ist hier.“

Michaelis Bedachungen Gmbh & Co.KG nutzt Bekanntheit der Handwerkskampagne für Kundenansprache und Recruiting Gewinner der Aktion „Nebenan ist hier.“ präsentiert sich auf Plakatwänden als Teil der „Wirtschaftsmacht von nebenan“. Gewinnermotiv der Kreishandwerkerschaft Stade: „Nebenan ist hier.“: Die Firma Michaelis Bedachungen Gmbh & Co.KG gibt der „Wirtschaftsmacht von nebenan“ in unserer Region ein vertrautes Gesicht.

Unterstützer der Aktion v.l.: Thomas Becker von der Generalagentur Signal Iduna Stade, Horst Hübler von der MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG, Thomas Michaelis Geschäftsführer der Michaelis Bedachungen Gmbh & Co.KG, Thomas Bornemann von der IKK classic und Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Stade Detlef Böckmann.

[weiterlesen](#)



Matthias Steffen ab 1.9.2024 neuer Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade



Zukünftiger Hauptgeschäftsführer: Matthias Steffen. Die Vollversammlung hat Matthias Steffen zum zukünftigen Hauptgeschäftsführer gewählt. Der 52-jährige jetzige stellvertretende Hauptgeschäftsführer tritt das Amt am 1. September 2024 an, wenn der bisherige Amtsinhaber, Eckhard Sudmeyer, in den Ruhestand geht. Steffen lebt mit seiner Familie in Stade-Wiepenkathen und ist regelmäßig unser Gast auf Freisprechungen und anderen Veranstaltungen. Ebenso ist er Träger der Prof. Piest.-Medaille.

Elektronisches Berichtsheft für den Elektrotechnik-Nachwuchs



Neues Jahr neues Glück? "Glücklich sind wir, euch hier heute begrüßen zu dürfen," so Obermeister Olaf Roitsch der Innung für Elektrotechnik Stade im Theatersaal der @jobelmannschule Stade. Er begrüßt mehr als 60 neue Elektro-Azubis, die ins erste Ausbildungsjahr starten. Mit dabei das neue digitale Berichtsheft, das den Alltag der Lehrer, Azubis und Betriebe deutlich smarter machen wird. Wir wünschen allen einen guten Start ins Berufsleben - und wenn mal was ist: Meldet euch gerne bei eurem Lehrlingswart der Innung - wir helfen euch weiter.

Handwerks-Kampagne 2024

Unter dem Leitmotiv „Zeit, zu machen“ werden wir im nächsten Jahr die Themen besetzen, die den öffentlichen Diskurs abbilden und unser ganzes Land bewegen. Wir wollen zeigen, dass jetzt die Zeit für Taten statt Worte und für einen echten Aufbruch ist. Und dass es einen solchen Aufbruch nur gemeinsam mit dem Handwerk geben kann.



Innungsversammlung Herbst Raumausstatter-Innung Stade

Innungsversammlung der Raumausstatter Stade
Zu einem geselligen Abend in der Nordic Edelbrennerei hat sich eine Vielzahl an Mitgliedern der Raumausstatter-Innung zum Austausch getroffen.

Anregungen, Sorgen, Wünsche und Erfahrungen wurden in toller Runde ausgetauscht. Ein besonderer Abend für alle Beteiligten.





Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade Ehre wem Ehre gebührt – Innungsversammlung der Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade.

Obermeister Ulrich Tietjen überreichte Vorstandsmitglied Hans-Hermann Rademacher anlässlich der Frühjahrs-Innungsversammlung 2023 den Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Ebenfalls überreichte Obermeister Ulrich Tietjen dem langjährigen Innungskollegen Klaus-Dieter Schradiek für seine langjährigen Verdienste für die Innung den Ehren-Meisterbrief der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Die Kraftfahrzeug-Innung des Kreises Stade und die Kreishandwerkerschaft Stade bedanken sich bei Hans-Hermann Rademacher und Klaus-Dieter Schradiek für ihren herausragenden Einsatz zum Wohle der Innung und gratulieren recht herzlich.

[weiterlesen](#)



Stadeum Ausbildungsmesse 2023

Die Ausbildungsmesse im Stadeum war auch 2023. gut besucht. Dieses mal dabei die Tischler-, SHK-, KFZ- und Dachdecker-Innungen aus unserem Hause

[Video ansehen](#)



Foto: Kreiszeitung Wochenblatt

Update: Ankerherz – manchmal braucht es einen langen Atem.

Am Sande in Stades Innenstadt entsteht ein Dorf aus Containern – ein maritimes Dorf aus umgebauten Schiffscontainern und bildet einen Marktplatz, an dem so allerlei passiert. Natürlich lässt sich das Handwerk nicht lange bitten und ist in Kooperation mit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Kreishandwerkerschaft Stade dabei - unter der Schirmherrschaft vom TZH (Technologizentrum des Handwerks Stade)-Leiter Jürgen Knoll. **Doch auch das muss gesagt werden:** Die Kritik am Projekt wir immer lauter, denn es geht vielen nicht schnell genug. Wir als KH stehen im ständigen Austausch mit den Verantwortlichen. "Die Mühlen mahlen manchmal langsamer, als man (und auch die Planer des Ankerplatzes) sich es wünscht. Und so steht auch der Ankerplatz vor sehr vielen bürokratischen Herausforderungen. Wir bleiben hier am Ball und werden ein Teil des Containerdorfes sein, sobald es zum Leben erweckt wird," so Kim Koch aus der Kreishandwerkerschaft.



Kurznews aus der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Hier Job inserieren!

Stellenbörsen gibt es wie Sand am Meer. Mit der Lehrstellenbörse der HWK BLS wird Ihnen eine **exklusive Plattform nur fürs Handwerk** geboten. Die HWK bewirbt die Lehrstellenbörse und damit auch die Anzeigen bei Jugendlichen, ihren Eltern und in Schulen. Jetzt starten unter www.lehrstellen-radar.de



21 Gesellinnen und Gesellen aus dem Kammerbezirk sind Landessieger 2023. Die Landessieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk 2023 stehen fest: 21 Nachwuchskräfte aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade – fünf aus der Region Braunschweig, sieben aus der Region Lüneburg und neun aus der Region Stade – gehören in diesem Jahr zu den Erstplatzierten

52 Gesellinnen und Gesellen aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sind als Kammersieger geehrt worden. Bei der Deutschen Meisterschaft des Handwerks auf Kammerebene haben 52 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Kammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade – 13 aus der Region Braunschweig, 20 aus der Region Lüneburg und 19 aus der Region Stade - bei ihren Abschlussprüfungen besonders überzeugt

Die Nordkonferenz der Handwerkskammern setzt sich für die Einführung einer Praktikumsprämie zur Stärkung der Berufsorientierung ein. Die Praktikumsprämie beträgt 120 Euro für eine Praktikumschnupperwoche im Handwerk. Vier Mal pro Jahr kann diese in Anspruch genommen werden.

78 Auszubildende aus dem Handwerk haben im Jahr 2023 ein Praktikum im Ausland absolviert. Dafür wurde ihnen 24. November in Lüneburg von der Vizepräsidentin der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Heidi Kluth, der „Europass Mobilität“ überreicht. In diesem europaweit einheitlichen Zertifikat werden die Tätigkeiten und Lernerfahrungen während des Auslandspraktikums nachgewiesen und dokumentiert.



Fortbildungen der HWK

Mehr von der HWK

DEZEMBER 2023

NEWSLETTER | 2023



Kita Wettbewerb 2024

bringt Kinder und Handwerksbetriebe zusammen!

Unter dem Motto „Kleine Hände, große Zukunft“ treffen Kita-Kinder zwischen 3 und 6 Jahren echte Handwerkerinnen und Handwerker und dürfen ihnen über die Schulter schauen, die vielfältigen Berufe aus der Welt des Handwerks kennenlernen und sogar selbst mit anpacken!

Im Anschluss an den Besuch bei „ihrem“ Handwerksbetrieb werden die Kleinen in der Kita aktiv. Auf dem Riesenposter ist viel Platz, die Erlebnisse des Besuchs auf kreative Weise zu verarbeiten. Dabei kann mit verschiedensten Werkstoffen gebastelt, gemalt und geklebt werden – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Und obendrein gibt es die Chance auf einen tollen Gewinn. So wird der Kita-Wettbewerb des Handwerks zu einem lehrreichen und unvergesslichen Erlebnis für die Jüngsten bundesweit.

So funktioniert der Kita-Wettbewerb des Handwerks

- Besuchen Sie mit Ihren Kita-Kindern Ihre Handwerkerin oder Ihren Handwerker vor Ort oder laden Sie sie/ihn in die Kita ein
- Begleiten Sie die Kinder bei der Gestaltung des Riesenposters zum Thema „Handwerk“. Nutzen Sie dabei ihre gesammelten Eindrücke.
- Fotografieren Sie das gestaltete Riesenposter.
- Senden Sie das Digitalbild, eine kurze Erläuterung und einige Bilder des Entstehungsprozesses an kita@marketinghandwerk.de. Diese Bilder werden nicht auf das Poster geklebt.
- Einsendeschluss: 15.03.2024

Flyer, Infos und mehr gibt es hier.

Lehrlingswartetagung 2023



Nach einigen Jahren (Corona-bedingter) Pause veranstalteten wir wieder unser traditionelles Seminar für Lehrlingswarte, Prüfungsausschussmitglieder und PR-Beauftragte. Schwerpunkt der Fahrt war der Besuch der Handwerkskammer Flensburg sein. Weiterhin haben wir die Flensburger Brauerei besichtigt und uns über die Ausbildung vor Ort informiert. Das Brauer- und Mälzer-Handwerk ist bekanntlich eines der ältesten Handwerke.

Meisterprämie im Handwerk wird fortgeführt

Gute Nachricht aus dem Niedersächsischen Landtag: Die Meisterprämie im Handwerk wird fortgeführt. In den Jahren 2024 bis 2026 stehen dafür Landesmittel in Höhe von zehn Millionen Euro pro Jahr bereit. Die Prämie kann voraussichtlich ab Ende Februar 2024 bei der NBank beantragt werden.



Die Krankenkasse, die Ihre private Zusatzversicherung zahlt



Tolle Neuigkeiten beim IKK Bonus: Ab 2023 wird der Zuschuss gleich dreimal so hoch wie der Geldbonus. Dadurch können Sie sich bis zu 100 Prozent der Kosten für Ihre private Zusatzversicherung von der IKK classic bezuschussen lassen.

Sichern Sie sich den neuen Dreifach-Bonus der IKK classic

Wer regelmäßig Sport treibt, seine Impfungen auffrischt oder zur Vorsorge geht, kann sich mit dem IKK Bonus belohnen. Je nach Maßnahme gibt es 5, 10 oder 25 Euro. Die Anzahl der Maßnahmen ist unbegrenzt – je aktiver Sie am Programm teilnehmen, desto lauter klingelt es in Ihrem Portemonnaie. Dabei haben Sie die Auswahl zwischen einem Geldbonus oder einem Zuschuss zu bestimmten Leistungen.

Dieser Zuschuss ist ab dem Teilnahmejahr 2023 dreimal so hoch wie der Geldbonus und kann für die Finanzierung einer privaten Zusatzversicherung genutzt werden: ob Auslandsreisekrankenversicherung, Kranken- oder Pflegezusatzversicherung, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung. Alternativ können Sie sich den Erwerb eines Fitnesstrackers, die aktive Teilnahme an Sportveranstaltungen, einen Geburtsvorbereitungskurs für Partnerin oder Partner, die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, Baby- und Kinderschwimmen, einem Eltern-Baby-Kurs oder für eine Zyklus-App zur Erfüllung eines Kinderwunsches bezuschussen lassen.

Durch die zusätzliche Ausweitung der Maßnahmen um die erweiterte Darmkrebs- und Hautkrebsvorsorge, ist die Teilnahme am Bonus gerade für jüngere Versicherte nochmals attraktiver geworden.

So funktioniert's

Bei der IKK classic profitiert jedes Familienmitglied mit einem eigenen Bonusantrag gleichermaßen. Sammeln Sie alle gewünschten Aktivitäten im Teilnahmezeitraum und lassen Sie sich diese auf Ihrem Bonusantrag nachweisen. Den personalisierten Bonusantrag sowie Nachweise und Rechnungen können Sie bequem über die IKK classic App oder die IKK Onlinefiliale anfordern.

Der fertig ausgefüllte Bonusantrag kann einmal pro Kalenderjahr – spätestens bis zum 31. März des Folgejahres – bei der IKK classic eingereicht werden. Gerne auch wieder über die IKK Onlinefiliale oder die IKK classic-App. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Versicherung bei der IKK classic.

Weitere Informationen und Rechenbeispiele zum IKK Bonus finden Sie unter www.ikk-classic.de/bonus

IHR LASST
MIT DER **SONNE** UNSERE
BRÖTCHEN AUFGEHEN.
UND **VERPUTZT** ZUM
FRÜHSTÜCK EIN GANZES **HAUS.**
IHR BAUT **BRÜCKEN**, WENN MENSCHEN
STEINE IN DEN WEG GELEGT BEKOMMEN.
IHR **SCHWEIßT** UNSERE **WELT**
ZUSAMMEN, **MEISTERT** UNSEREN
ALLTAG UND STEMMT UNSERE
ZUKUNFT.

#STARKELEISTUNG

VERDIENT STARKE LEISTUNGEN.

Ihr seid stark! Wir machen euch noch stärker.
Mit jeder Menge Leistungen für eure Gesundheit
und bis zu 500 Euro IKK BGM-Bonus für dein
Unternehmen und dich.

ikk-classic.de/starkeshandwerk

 **ikk classic**
Deine Gesundheit. Unser Handwerk.

ANSPRECHPARTNER



Detlef Böckmann

Hauptgeschäftsführer
Telefon: 04141 – 52 12-25
Mail: boeckmann@khw-std.de



Martina Hilker

Sekretariat HGF,
Meisterkurs,
Ausbildungsmessen,
Telefon: 04141 – 52 12-22
Mail: hilker@khw-std.de



Sabahat Yazar

Zentrale Dienste | Postversand |
Mitgliederkommunikation,
Seminare
Telefon: 04141 – 52 12-27
Mail: yazar@khw-std.de



Kim Koch

Marketing | PR |
Öffentlichkeit | IT
04141 52 12-21
Mobil: 0175 53 69 272
Mail: koch@khw-std.de



Annika Käthner

Handwerksrolle, KFZ-Anerkennungen,
Ausnahmebewilligungen,
Ausübungsberechtigungen, Bauleitpläne &
Wettbewerbsrecht,
Innungsversammlungen
Telefon: 04141 – 52 12-31
Mail: kaethner@khw-std.de



Petra Wulff

Lehrlingsrolle
Telefon: 04141 – 52 12-28
Mail: wulff@khw-std.de



Claudia Fiesel

Kasse/Buchhaltung &
Versorgungswerk
Telefon: 04141 – 52 12-23
Mail: fiesel@khw-std.de

Ute Wehner

Kasse/Buchhaltung
Telefon: 04141 – 52 12-29
Mail: wehner@khw-std.de

Kontakt

E-Mail: info@khw-std.de
Telefon: 04141 – 52 12 0
Telefax: 04141 – 52 12 52

Geschäftszeiten

Mo.-Do. 07:15-16:30 Uhr
Fr. 07:15-12:30 Uhr

Adresse

Im Neuwerk 19
21680 Stade

online

www.khw-std.de
www.kreishandwerkerschaft-stade.de
www.ausbildung-stade.de

social media





Antrag auf Ausstellung einer Urkunde

(Bitte die Urkunden mindestens 14 Tage vor der geplanten Übergabe bestellen!)

1. Ehrenurkunde für Mitarbeiter für -jähriger Betriebszugehörigkeit / Meister

(Ehrenurkunde für Mitarbeiter ab 10 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre, , J. Silberner Meisterbrief-25 Jahre, Goldener Meisterbrief-50 Jahre)

Vor und Zuname des zu Ehrenden: _____

Wohnort des zu Ehrenden: _____

Tätig als: (Geselle/Meister...)

(Bitte genaue Berufsbezeichnung des Mitarbeiters angeben!)

Beschäftigt bei: (Anschrift des Betriebes)

(Bitte Meistertitel des Betriebsinhabers oder genaue Betriebsbezeichnung angeben!)

Beschäftigt seit: _____

Datum der Urkunde: _____

Datum der Überreichung: _____

Mit Rahmen: ja (Kostenpauschale 10,- €) nein

Mit Rahmen: ja (Kostenpauschale 50,- €) nein

(Goldener Meisterbrief für Mitarbeiter 50 Jahre)
(Silberner Meisterbrief für Mitarbeiter 25 Jahre)

2. Ehrenurkunde für Selbständige mit ... -jähriger Selbstständigkeit

(Betriebsjubiläum für Selbständige oder Einzelunternehmer ab 25 Jahren, 50, Jahren, 75 Jahren,...)

(Meisterjubiläum ab 25 Jahre, 50 Jahre, 75 Jahre, 100 Jahre... Silberner Meisterbrief 25 Jahre / Goldener Meisterbrief 50 Jahre)

Betrieb (Vor- und Zuname des Betriebsinhabers
bzw. genaue Firmenbezeichnung): _____

Vor und Zuname des zu Ehrenden: _____

Wohnort: _____

Berufsbezeichnung: _____

Anlass: (Betriebsjubiläum, Meisterjubiläum, ...)

Datum der Urkunde: _____

Datum der Überreichung: _____

Mit Rahmen: ja (Kostenpauschale 10,- €) nein

Mit Rahmen: ja (Kostenpauschale 50,-) nein

(Goldener Meisterbrief 50 Jahre)
(Silberner Meisterbrief 25 Jahre)

Bei Rückfragen Ansprechpartner: _____
Stade, den _____